

Was heute nicht im Tagespropheten steht, ist gestern nicht passiert!

# TAGESPROPHET

SONNTAG, 9. FEBRUAR



ZAUBERSCHLOSS 2020

## WIR HABEN ES GEAHNT.. FAST



**D**er gestrige Tag... mir fehlen die Worte und ich weiß gar nicht wo ich anfangen soll... beginnen wir doch beim Morgen.

Bei der Begrüßung war alles ruhig. Natürlich spürten wir alle diesen sogenannten Magieverlust. Prof. Shackbolt zum Beispiel schaffte es kaum, sich für die Übergabe des Hausbuches von seinem Platz zu erheben. Aber im Groben und Ganzen ein normaler Morgen, an dem sich alle auf die Jahresabschlussparty freuten. Schließlich lief das Schuljahr doch relativ entspannt... aber irgendetwas kommt ja immer...

Zur Mittagszeit kam der Forscherclub in die Große Halle, um einen Lösungsvorschlag für unser aller Problem vorzustellen. Die Forscher berichteten, dass sie durch Nachforschungen herausgefunden hätten, dass alle Magie zu einem Ort fließe, sie jedoch nicht wüssten wohin oder was genau passieren würde. Sie schlugen vor, diesen Magiefluss zu unterbrechen. Sollte dies nicht funktionieren, sollten wir versuchen, den Speicherort der Magie zu überladen, um diesen zu zerstören. Nur allzu bald sollten wir feststellen, dass dieses Wissen dringend gebraucht werden würde.

Es begann besonders beunruhigend zu werden, als nicht nur die Exzel-

lenzschüler des KEMa ständig abwesend waren, sondern auch Emily Mickelson plötzlich gänzlich verschwunden war. Nirgends war die Schülerin aufzufinden.

Dann der Abend. Es sollte gerade die Kürung des Tagessiegers stattfinden, als statt Prof. Tonks-Lupin's Stimme, die von Yadira Yaxley zu hören. Doch es hieß Ruhe bewahren. Den Krankenflügel vorbereiten, das Ministerium informieren, das zauberschloss sichern. Dann ging es nach draußen, wo tatsächlich Ms Yaxley auf uns wartete. Doch nicht nur sie. Nachdem die Professoren Carver, MacBoons und Moody in den Angriff gingen, doch sofort un-

DER TREND DES TAGES  
**LUMOS MAXIMA**

Lesen Sie in dieser Ausgabe außerdem: Mit Tonks im Nachgespräch ↪ Seite 2 — Danksagung des Tagespropheten ↪ Seite 6 — Goldener Federkiel ↪ Seite 8

terlagen, erschien plötzlich auch die KEMa Delegation, die doch eigentlich unsere Schule verlassen hatte. Natürlich waren die Schulleitung und die Hüter, unterstützt durch die Lehrerschaft, sofort bereit zur Verteidigung. Doch einer fehlte... Nachdem verzweifelt nach Professor Petrosa gesucht wurde, meldete er sich endlich mit den Worten:

„Ich bin doch schon hier.“ Doch er stand auf der anderen Seite. Ein Schauer durchlief jeden einzelnen Anwesenden. Wir alle hatten uns offenbar in dem Mann getäuscht, von dem wir dachten, wir würden ihn kennen. Doch leider mussten wir am gestrigen Abend erkennen, dass er jahrelang nur seine eigenen Ziele verfolgte und ihm dabei jedes Mittel recht war, auch die Exzellenzschüler wurden nur benutzt. Ein epischer Kampf entbrannte, die Verteidigung des Zauberschlosses warf sich in den Kampf, doch nur Yaxley und die Delegation ließen sich ausschalten. Mister Petrosa schien alle Fäden in der Hand zu haben und die Schlacht erschien aussichtslos. Ja, richtig. Der Mann, der sich dem Zauberschloss gegenüber gestellt hatte, war nicht mehr unser Professor.

Doch kein Mittel schien gegen ihn zu helfen, aber was wenn... Ja! Die Lösung des Forscherclubs! Riskant, aber wir mussten es versuchen!

Jede Zauberstab erhob sich, streckte sich diesem Mann entgegen und zahlreiche „Lumos“ erstrahlten in der Nacht. Es schien nicht zu reichen, doch dann erhob sich ein weiterer Arm: Emily Mickelson. All ihre Kraft gab sie ab, um sie in diesen einen Zauber zu legen. Und dann reichte es. Petrosa verschwand im gleißenden Licht! Das ZAUBERSCHLOSS, mit der gebündelter Kraft jedes einzelnen, gewann! AZ

## NACHGESPRÄCH MIT TONKS

**A**urinia Dane: Professor TONKS-LUPIN, werden Sie heute Nacht überhaupt schlafen können?

**Prof. Tonks-Lupin:** Ich denke nicht. Ich werde heute Nacht auch nicht im Schloss übernachten, sondern nach Hause zu meinem Mann fahren, um mich mit ihm über die Ereignisse des heutigen Abends auszutauschen.

**A.D.:** Was haben Sie in dem Moment empfunden, als sicher war, dass Prof. PETROSA auf der anderen Seite steht?

**Prof. T.-L.:** Am Anfang hatte ich gedacht das wäre ein Versehen und hatte noch Hoffnung, dass Prof. PETROSA zu uns rüberkommt. Aber es gab mehrere Episoden in den letzten Tagen, zum Beispiel als die Große Halle schwarz wurde, und Prof. PETROSA dann den Lumos gezaubert hat. Rückblickend gab es viele Momente, die jetzt in einem anderen Licht erscheinen.

**A.D.:** Seit wie vielen Jahren kannten Sie Prof. PETROSA?

**Prof.T.-L.:** Wir haben uns schon vor einigen Jahren bei einem Ball kennengelernt und ich habe gleich seine Einsamkeit und Verzweiflung gespürt. Ich habe ihn vor 5 Jahren als Professor ans Schloss geholt, da ich der Meinung war, dass das Zauberschloss und die Schülerschaft ihm dabei helfen könnten, das Gute in sich herauszuholen.

**A.D.:** Haben Sie in all den Jahren nie an ihm gezweifelt?

**Prof.T.-L.:** Sicher, es gab manchmal Situationen, wenn es z.B. notwendig war nachts in der Schule akute Probleme zu lösen, dann war er nicht

bereit seine Zeit für die Gemeinschaft aufzugeben, sondern ist trotzdem immer nachts ins St. Mungo zurückgekehrt. Auch hat er sich nie an Entscheidungen der Schulleitung beteiligt oder diese nach außen hin mitgetragen. Ich hatte ganz ehrlich gehofft, dass er gerade durch den Posten als Hauslehrer genug Anerkennung und Respekt erhalten würde. Er hat hier wirklich alles gehabt! **A.D.:** Er genoss also immer zu 100% ihr Vertrauen?

**Prof.T.-L.:** Nun, vielleicht nicht immer, aber fast immer. Ich dachte wirklich, dass er alles unter Kontrolle habe.

**A.D.:** Wird es denn nun, ab dem kommenden Schuljahr, Sicherheitskontrollen für Lehrkräfte geben?

**Prof.T.-L.:** Ich möchte die Lehrer nicht unter Generalverdacht stellen. Aber sicher wird noch einmal die Vergangenheit von allen überprüft. Ich werde mir aber für alle Lehrer mehr Zeit nehmen und dafür sorgen, dass wir mehr gemeinsam als Team machen.

**A.D.:** Was möchten Sie der Zauberschlossgemeinschaft jetzt noch sagen?

**Prof.T.-L.:** Was der Fall Ossia PETROSA gezeigt hat: wir haben unglaubliche Kraft, wenn wir zusammenhalten. Wir müssen uns mit den Menschen in unserer Umgebung auseinandersetzen, uns gegenseitig genau zuhören anstatt wegzuhören und aufeinander achtgeben!

AS, MP

# UNTERRICHTSVORSTELLUNGEN



## FEENKUNDE

„Fee-weg-Spray“ ist gerade *voll* im Trend. Doch nicht zum Vergnügen aller... Prof. ZAUNKÖNIG und Prof. ZAUNKÖNIG, Schwestern, sind neue Professorinnen an unserer geliebten Schule und unterrichten Feenkunde bzw. Feenschmuckbau.

Dabei geht es jedoch nicht um die Bekämpfung dieser Wesen, sondern um Allgemeine Fakten. Im Praxisunterricht – namens Feenschmuckbau – kann man (wie der Name schon sagt) Feenschmuck bauen, den man selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen kann. Man sollte aber daran denken, dass der Praxis-Unterricht 60min lang geht, um genug Zeit für schöne Ergebnisse zu haben.

Trägt man anschließend seinen Schuck, wissen die Feen, dass man ihnen gut gesonnen ist und sie werden Glück bringen (außerdem sieht man schön aus...).

Geht man in dieses Fach, kann man sich nicht nur sachliches Wissen an-

eignen, sondern man kann sich auch ein eigenes Bild von diesen freundlichen Wesen machen. Gerade in Zeiten des „Fee-weg-Sprays“ ist es wichtig, sich ein eigenes Bild von Feen zu machen und sich den Auswirkungen dieses Mittels bewusst zu sein!

Möchten man wirklich Unglück haben, indem sie die Feen verscheuchen?

Möchten sie, Professor POLLOCK, sich nicht lieber um die aggressiven Pixies kümmern?

Laut eigener Aussage der beiden Professorinnen, ist es noch nicht zu spät und sie würden durch aus noch Entschuldigungen annehmen...

AQ-C

## DRACHENKUNDE

**E**ine strenge, aber gerechte Professorin, die seit 15 Jahren bei uns im Zauberschloss unterrichtet.

Ich rede über den Halbdrachen Professorin H. DRAKE. Sie selbst war auf mehreren Muggelschulen, weil sie viel gereist sind, wo sie schlussendlich ihr Abitur und ein Studium zur Forschung und Aufzucht der Drachen besuchte. Ein Halbdrache war sie schon immer aber die Drachen-Seite entwickelte sich erst 5 Jahren. Unsere Professorin wurde ins Zauberschloss eingeladen, um den Wissensdurst der Schüler zu stillen. Vor zwei Jahren bekam sie ihren treuen Gefährten, das Drachenbaby Christa, zu Weihnachten. Seitdem

sind die beiden unzertrennlich und ganz ehrlich, niemand kann dem Charme von Christa widerstehen. Professorin H. DRAKE ist mit ihrem Urururururgroßvater Sir E. DRAKE zur See gefahren. Etwas was nicht jeder wusste ist, dass Prof. DRAKE nicht mit einem Zauberstab zaubert, sondern mit Runen und Ritualen. In ihrem spannenden Unterricht lernt man Vieles. Als Beispiel nenne ich nur 2 Bereiche der 5 Möglichen: als erstes die Aufzucht und Pflege von Drachen sowie als zweites die Arten der Drachen. Mehr über sie erfährt ihr im Raum 208 oder in ihrem Buch in der Bibliothek.

SR



# SQUIBS IN UNSERER MITTE

**Aurinia Dane:** Weißt du Merlia, ich finde es erstaunlich und auch großartig, wie viel einfacher es geworden ist, über Squibs in der eigenen Familie zu sprechen, seitdem Ms MICKELSON sich als Squib zu erkennen gegeben hat. Früher habe ich nur ganz engen Freunden erzählt, dass ich eine Squib-Zwillingsschwester habe. Ging es dir ähnlich?

**Merlia Patell:** Tatsächlich ist meine Familie von vornherein sehr offen damit umgegangen, dass meine Mutter ein Squib ist. Mein Vater ist ein Auror und hat eine relativ hohe Position, er hat sich jedoch nie dafür geschämt, was meine Mutter ist und schwärmt immer sehr von ihr, so wurde ich dann auch erzogen. Also bin ich damit immer sehr offen umgegangen, auch wenn es manchmal seltsame Blicke oder Geläster auf sich zog. Ich denke aber nicht, dass es seit Ms MICKELSONS 'Outing' einfacher geworden ist. Seitdem gibt es viel Gerede an der Schule und ich glaube, wenn es um das Thema Squibs geht, muss sich in den Köpfen aller Hexen und Zauberer noch einiges ändern. Wie sind denn du und deine Familie mit deiner Zwillingsschwester umgegangen?

**A.D.:** Auch für meine Eltern war es kein großes Problem, mein Vater ist ein Muggel. Da sie uns 4 Geschwister zu Toleranz und Verständnis allen Lebewesen gegenüber erzogen haben und, da wir alle vier sehr unterschiedliche Charaktere sind, auf jeden von uns anders eingegangen sind. Wir hatten viele Freiheiten unsere Persönlichkeit zu entwickeln

und dafür bin ich ihnen bis heute sehr dankbar. Für mich persönlich war es allerdings nicht immer leicht gewesen, dass meine Schwester ihre Magie nicht wirken kann. Das hat große Schuldgefühle in mir ausgelöst. Aus diesem Grund bin ich auch nicht nach Hogwarts gegangen, als der Brief für mich kam, sondern habe mit meiner Schwester zusammen erst einmal eine Muggelschule besucht. Meinen offiziellen magischen Schulabschluss habe ich erst später nachgeholt und dann gleich 2 Abschlüsse auf meinen Interessengebieten gemacht, in Botschafter der Magie und Magischer Gelehrter. Meine Schwester hat ihre Passion verfolgt und forscht an der Universität von Inverness auf dem Gebiet der Botanik, mit dem Schwerpunkt 'Schottische Hochmoorpflanzen'. Um meine Verbundenheit mit ihr zu unterstreichen, habe ich an meinem Arbeitsplatz in der Redaktion eine Gattung Hochmoorgras zu stehen, die sie entdeckt hat. Was war für dich am schwierigsten im Zusammenleben mit einem Squib?

**M.P.:** Da ich von klein auf so erzogen wurde, dass es normal ist, dass meine Mutter nicht zaubern kann, hatte ich persönlich nie große Probleme im Zusammenleben mit ihr und wenn, dann bezogen sie sich nie wirklich darauf, dass meine Mutter ein Squib ist. Allerdings musste ich oft mit ansehen, wie mein Vater in der Kritik stand, dass er als Reinblüter eine Squib geheiratet hatte. Er hatte es nicht einfach auf Arbeit, ebenso wandten sich nach und nach seine Freunde von ihm ab, um nicht mit solch etwas 'Peinlichem' in

Verbindung zu stehen. Es war nicht leicht für mich als Kind zu sehen, wie meine Eltern mit Vorurteilen und Beleidigungen konfrontiert wurden, auch wenn sie mir immer ein Lächeln schenkten und sagten es wäre alles in Ordnung.

Hatten du und deine Schwester Momente, wo ihr aufgrund der Tatsache, dass sie eine Squib war, beleidigt wurdet oder Ähnliches und was habt ihr dagegen getan?

**A.D.:** Ja, leider ist es manchmal vorgekommen, dass Magier sie beschimpft haben. Meine Eltern aber haben das nie toleriert und auch meine Brüder und ich haben uns immer vor sie gestellt, wenn es jemand gewagt hatte, sie zu beleidigen oder persönlich anzugreifen.

Denkst du, dass es noch lange dauern wird, bis alle Squibs und ihre Familienangehörigen diesen Anfeindungen nicht mehr ausgesetzt sind und in der magischen Gemeinschaft vollständig akzeptiert werden?

**M.P.:** Ich denke schon, dass es noch seine Zeit brauchen wird. Wenn wir aber alle daran arbeiten und offen über das Thema sprechen, glaube ich fest daran, dass es besser werden wird. Wir sollten Aufklärungsarbeit leisten und zeigen, dass es nicht wirklich anders ist mit Squibs zusammen zu leben. Man kann jede kleine Hürde überwinden, solange man Verständnis füreinander zeigt und sich gegenseitig unterstützt.

**A.D.:** Genauso sehe ich das auch. Bei jeder Person gibt es tolle und liebenswerte Seiten zu entdecken, wenn man sich die Zeit nimmt genau hinzusehen.

AD/MP

# FORSCHERCLUBAUFNAHMEN

Forscherclub ehrt neue und alte Mitglieder.

Das ganze Schuljahr über hatten besonders wissbegierige SchülerInnen die Möglichkeit, in verschiedenen Fächern Forschungsaufgaben zu lösen. So galt es z.B., Unterschiede in der Feenwelt der Muggel und Zauberer herauszuarbeiten, Eigenschaften magischer Tiere zu bestimmen, an einer Traumreise zu arbeiten, Märchen zu untersuchen oder in der Bibliothek nach Besonderheiten der französischen magischen Gesellschaft zu recherchieren. Für einige Aufträge mussten Professoren oder

Zauberschlossbewohner befragt werden. Für drei erfolgreich abgeschlossene Untersuchungen konnte die Berechtigung erworben werden, offiziell in den Forscherclub aufgenommen zu werden. Die Ehrungen finden heute in der 9. Stunde im Forscherclubraum statt.

Wie dem TP schon vorab bekannt gegeben wurde, werden 34 SchülerInnen neue Forscherclubmitglieder. Neun SchülerInnen konnten sogar graduiert werden, d.h., dass sie schon in den vergangenen Jahren in den Club aufgenommen worden waren und trotzdem weiter

geforscht haben. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

## NEUAUFNAHMEN

11 Ravenclaw  
9 Hufflepuff  
6 Gryffindor  
6 Slytherin

## GRADUIERTE

5 Hufflepuff  
3 Ravenclaw  
1 Gryffindor

Herzlichen Glückwunsch an alle!

*GF*

# UTZ-ERGEBNISSE

## BOTSCHAFTER DER MAGIE

11 Prüflinge, 10 bestanden  
3x Annehmbar  
1x Erwartungen übertroffen  
6x Ohne Gleichen

## MAGIZOOLOGIE

24 Prüflinge, 23 bestanden  
7x Erwartungen übertroffen  
16x Ohne Gleichen

## MAGISCHES WISSEN

10 Prüflinge  
3x Erwartungen übertroffen  
7x Ohne Gleichen

## MAGISTER DER MAGIE

10 Prüflinge  
1x Erwartungen übertroffen  
9x Ohne Gleichen

## MAGISCHER KÜNSTLER

3 Prüflinge, 2 bestanden  
2x Ohne Gleichen

## MAGISCHE HEILKUNDE

23 Prüflinge, 21 bestanden  
6x Annehmbar  
3x Erwartungen übertroffen  
12x Ohne Gleichen

## KRAM

35 Prüflinge, 30 bestanden  
4x Annehmbar  
9x Erwartungen übertroffen  
17x Ohne Gleichen  
1x Ohne Gleichen ++

Ohne Gleichen ++ wurde in der Geschichte der UTZ (Abschluss Unheimlich Toller Zauberer) bisher nur einmal zuvor erreicht bzw. vergeben. Wir gratulieren insbesondere zu dieser herausragenden Leistung!

*AD*

# KLATSCHTRATSCHQUATSCH

Manche Exzellenzschüler sind in die Unterrichte geplatzt, verzauberten Schüler und Lehrer und hatten vor, selbst den Unterricht zu führen. Nach lautstarken Protesten der Schüler verließen sie endlich die Klassenräume.

Free Dobby!!!

Es wurden Todesser gesehen!

*(Anm. d. Red.: Schon wieder?)*

Professor DRAKE will Schulsprecher fressen!

Das ist also der Grund, warum Prof. POLLOCK von Prof. BASDES eiskalt abserviert wurde: die Professorin für Zaubergesang wurde in trauter Zweisamkeit mit Prof. MCKAY erwischt!

Unsere Mitarbeiterin Annie SHOT hat vorgestern ihren öffentlichen ZAG abgelegt. Sie bekam das Prädikat T. „T wie toll!“ freute sie sich anschließend. Sie hatte z.B. als Jupitermonde folgende Angaben gemacht: MCKINLEY, MACBUMS, PRIDE und POLLOCK.

Neben Ella und Rias fehlen mittlerweile auch unzählige Löffel im Zauberschloss. Teelöffel um genau zu sein.

Gibt es einen Zusammenhang? Oder ist wem der Niffler entwischt?

Vertrauensschüler Logan GOODRICH singt den ganzen Tag ein Lied über sich selbst:

*HEAD BOY HEAD BOY  
what you're gonna do ....*

Schule wird ohne YAXLEY geschrieben!

## ELLA WEASLEY - VERSCHOLLEN? GEFLOHEN? ODER ENTFÜHRT?

Am Anfang der Woche noch stand Riley D. HAWKINS unter Verdacht, seine ehemalige Kollegin und (immer noch?) Partnerin verschwinden lassen zu haben. Ein Verhör von Prof. TONKS-LUPIN und Prof. BLACK konnte ihn nun von dem schrecklichen Verdacht freistellen. Aber was steckt nun wirklich dahinter? Geheime Quellen lassen vermuten, dass Miss WEASLEY undercover für die für Spionage zuständige Abteilung des Ministeriums unterwegs was oder sogar noch ist. Ob das vielleicht ein Grund für ihre vielen Reisen ist und dafür, dass sie den armen HAWKINS so oft allein ließ? Wir bleiben dran!

## DANKSAGUNGEN

Wir möchten uns an erster Stelle bei unseren Kollegen von TeleMagic für die tiefgründigen Recherchen und zauberhaften Sendungen bedanken - ganz besonders bei Olli! Danke, dass du die ganze Zeit zu uns gehalten hast! Tolle Arbeit von Euch und ... ein Hoch auf die Pressefreiheit! Tele? Magic!

Danke an die Bibliothek! Ohne Eure Unterstützung wären wir das ein oder andere Mal ziemlich unter Druck geraten. Außerdem ist Euer Bestand an Dokumenten ein uner-

schöpflicher Quell für unsere Recherchen!

Danke an die Internatsschüler, welche uns freudig mit interessanten Informationen Gerüchten versorgt haben. Was war jetzt mit dem SPA-Bereich im Lehrerzimmer?

Danke auch an alle Professoren, die sich aufopferungsvoll und unermüdlich darum bemühen, den Schülern neben Wissen auch Anstand und Respekt beizubringen!

Besonderen Dank an unsere Versorgungshexe Mellinia! Wir wussten nicht, was uns fehlt!

Und Ihr fleißigen Hüter, vielen Dank, Ihr seid einfach spitze!

Quidditch! Danke! Es war kein leichtes Schuljahr für Euch. Wir haben aber den ein und anderen lieben Gedanken zu Euch gesandt!

Danke an die zauberhafte Winkel- und Nokturngasse! Ohne Euch wäre die Schule nur halb so magisch!

Danke an unsere Schulleitung! Wir fangirlen Euch!

Danke auch an den KEMa, Ihr habt uns gezeigt, dass Wissenschaft & Forschung ohne Moral nicht funktionieren.

Und ja, auch ein Dank an Ossia PETROSA. Er ließ uns die unermessliche Energie und Magie spüren, die uns alle im Zauberschloss verbindet.

# KUMMERKASTEN

Hallo meine Lieben,  
der heutige und letzte Kummerkasten in diesem Jahr wird etwas anders ablaufen, als die Ausgaben zuvor. Wir alle wissen was gestern passiert ist und ich möchte einige Worte zu den Vorfällen um und mit Prof. PETROSA und seinem Verschwinden verlieren.

Prof. PETROSA hat ohne Zweifel schreckliche Dinge getan und dieser Schule sehr geschadet.

Dennoch kann ich mir gut vorstellen, dass einige von euch traurig über das Verschwinden des Professors sind.

Sicherlich fragt ihr euch, warum ihr darüber traurig seid.

Vielleicht war er euer Lieblingslehrer? Vielleicht war er euer Hauslehrer? Oder ihr verbindet ganz andere Dinge mit Professor PETROSA, Erinnerungen, die euch prägen und die euch traurig über sein Verschwinden machen.

Dafür solltet ihr euch nicht schämen. Stattdessen solltet ihr eure Gefühle zeigen.

Es ist normal traurig zu sein, das müsst ihr nicht verstecken.

Der Prof. PETROSA den wir die letzten Tage gesehen waren, war nicht der Prof. PETROSA, den wir kannten. Natürlich sollte man über die schrecklichen Sachen reden, die er getan hat, aber wenn ihr es wollt, es euch wichtig ist, solltet ihr auch die guten Erinnerungen mit Prof. PETROSA in eurem Herzen tragen und darauf zurückblicken können.

Bitte sprecht aufrichtig über eure Gefühle, was das Verschwinden von Prof. PETROSA angeht.

Ihr dürft traurig sein.

Ihr dürft sauer sein.

Es ist wichtig, dass ihr offen mit euren Gefühlen umgeht und mit anderen darüber redet.

Redet mit den Vertrauensschülern, Professoren etc. über das was passiert ist und auch über das, was ihr mit

Prof. PETROSA verbindet. Natürlich könnt ihr auch mich jederzeit darauf ansprechen.

Ich hoffe, dass ihr auch trotz der Ereignisse der letzten Tage, am Ende positiv auf das Schuljahr zurückblicken könnt.

Ich wünsche euch schöne Ferien.

Eure Merlia <3

## HOROSKOP

### 21.12. – 20.01.: Troll

Nimm dir heute ruhig die Zeit zum Nachdenken und lasse deine Gefühle zu. Denn wenn du sie unterdrückst, wird es dir später schwerer fallen darüber zu reden.

### 21.01. – 19.02.: Nixe

In jedem Tag steckt etwas Gutes und so auch in diesem. Du musst nur deinem Instinkt folgen und das Gute wird dir zufliegen.

### 20.02. – 20.03.: Kobold

Du bist heute ein bisschen launisch, doch versuche nicht, die Schuld dafür auf andere Magier zu schieben. Eine Umarmung würde dir heute helfen..

### 21.03. – 20.04.: Greiff

Heute findest du genau die richtigen Worte, um auch heikle Themen anzusprechen. Nutze das, um über etwas zu sprechen, was dir schon lange auf dem Herzen liegt.

### 21.04. – 20.05.: Drache

Dir fällt es heute nicht ganz so leicht bei der Sache zu bleiben. Vielleicht gibt es da etwas, was dich bedrückt? Du solltest auf jeden Fall mit einem Freund darüber sprechen.

### 21.05. – 21.06.: Phönix

Du bist heute sehr verträumt, aber lasse dich dadurch nicht vom Wesentlichen ablenken.

### 22.06. – 22.07.: Basilisk

Heute verspürst du nicht gerade den Drang, Sachen zu machen, die du dir vorgenommen hast. Versuche es doch mal mit etwas Abwechslung in deinem Tagesablauf.

### 23.07. – 23.08.: Einhorn

Du hast heute eine sehr feurige Energie. Mit dieser Energie kannst du viel Organisatorisches erledigen und anderen behilflich sein.

### 24.08. – 23.09.: Sphinx

Verbringe den Tag in guter Gesellschaft. Das wird deine Sorgen verschwinden lassen und dir einen guten Start für den morgigen Tag geben.

### 24.09. – 23.10.: Eule

Du weißt genau was du willst und kannst das heute auch durchsetzen.

### 24.10. – 22.11.: Knallkröter

Heute bekommst du eine gute Gelegenheit ein Anliegen zu äußern, was dich schon länger beschäftigt.

### 23.11. – 20.12.: Zentaur

Unterdrücke deine Gefühle heute nicht. Lass ihnen freien Lauf und rede über das, was dich bedrückt. Heute begegnen dir alle in deinem Umfeld mit Verständnis und Unterstützung.

# JOHANNAS LETZTE SEITE

## „RÄTSEL“

Damit es in den Ferien nicht langweilig wird, hier ein paar Zungenbrecher zum Üben:

Als wir noch in der Wiege lagen gab's noch keine Liegewagen.  
Jetzt kann man in den Wagen liegen und sich in allen Lagen wiegen.

Zwanzig Zwerge machen Handstand, zehn am Wandschrank, zehn am Sandstrand

Der dicke Diener trug die dicke Dame durch den dicken Dreck. Die dicke Dame dankte dem dicken Diener, dass der dicke Diener die dicke Dame durch den dicken Dreck trug.

Der froschforschende Froschforscher forscht in der froschforschenden Froschforschung

## TREND DES TAGES

Hier schon einmal der Trend für den ersten Schultag im nächsten Schuljahr:

### PORTSCHLÜSSEL

(30.01.2021): Zeigen Sie uns, welchen Portschlüssel sie für den Zugang zum Zauberschloss genutzt haben, der Kreativität sind hier mal wieder keine Grenzen gesetzt.

## WAS MACHT EIGENTLICH...?

...Shalina McCourt und George Rookwood?

Das Zauberschloss hat viele Paare kommen und gehen sehen, doch selten gab es ein so prominentes: die beiden, die ehemals als Quiditch-Kapitänin von Ravenclaw und der Vertrauensschüler von Slytherin auf den Fluren wandelten, polarisierten damals über die Häusergrenzen hinweg. Und heute? Während Rookwood, ganz im Sinne Slytherins, sich auf den Erfolg seiner Karriere im Zaubereiministerium fokussiert, kümmert sich McCourt Zuhause um das gemeinsame Kind. Wer kräftezehrende und nervenaufreibende Stunden auf dem Quidditch-Feld meistern kann, meistert sicher auch das Abenteuer Kind. Oder?!

## DAS LETZTE WORT

„Die Wissenschaft ist der Verstand der Welt, die Kunst ihre Seele.“

*Maksim GORKI*

## ZITAT DES TAGES

„Exzentrik gehört zum wahren Genie.“

*Professor Errant*

## WERBUNG: WINKELGASSE

Weitere Waren der Winkelgasse

Das Schuljahr neigt sich dem Ende, doch die Winkelgasse hat noch bis zur Vergabe des Jahrespokals geöffnet. Neben all den großartigen Angeboten, die wir in den vergangenen Tagen bereits vorgestellt haben, bietet die Winkelgasse jedoch noch unzählige weitere Möglichkeiten – ein wahres Paradies, um seine Galloonen loszuwerden. So könnt Ihr im Gewandhaus und der Hexenhutmanufaktur noch Eure Schuluniform für den Jahresabschluss in Form bringen. Oder vielleicht an der Filzhütte einen niedlichen kleinen Filzhut erstehen? Und wenn Ihr schon dort seid könnt Ihr auch gleich noch selbst einen Zauberball filzen. Ihr seid eher auf der Suche nach etwas für den süßen Zahn? Dann auf zum Honigtopf! Euer Zauberstab ist gestern bei der Schlacht zerbrochen? Dann sorgt in der Zauberstabmanufaktur für Nachschub...



Wir danken allen Lesern, Abonnenten und interessierten Besuchern für ihre Geduld mit uns und freuen uns auf das nächste Jahr mit Ihnen. Bleiben Sie neugierig!

*die Chefredaktion*